

Niederschrift der achten Besprechung von BMVI und BMUB mit den Ländern zum Gesamtkonzept Elbe

Ort: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstr. 44, 10115 Berlin

Datum: 24.04.2014

Anlage: Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung, Aktuelles

Die Vertreter aus den Ministerien des BMVI und des BMUB begrüßen die Länder und die FGG Elbe zum 8. Bund-Länder Gespräch.

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Das Ergebnisprotokoll des 7. Bund-Länder-Gesprächs am 23.11.2013 wird um folgenden Punkt ergänzt:

- Am 23.11.2013 wurde gemeinsam festgelegt, dass die Ergebnisse der vier Arbeitspakete in einer gemeinsamen Übersichtskarte visualisiert werden.

Es wird darum gebeten, Anmerkungen zum Protokoll vor der nächsten Sitzung bei der Geschäftsstelle einzureichen.

TOP 2 Ist-Aufnahmen

Alle Arbeitspakete (AP) beinhalten einen Textteil, einen tabellarischen Teil und eine grafische Übersicht, die im Folgenden vorgestellt und diskutiert wurden.

- Arbeitspaket 1 – Stromregelung (Vorstellung durch Herrn Bärthel, GDWS)

Im Textteil befasst sich der letzte Absatz unter Punkt 2.3 mit den Auswirkungen aus dem unvollständigen und defizitären Regelungssystem auch auf das Transportvermögen, die auch bei Niedrigwasser auftreten. Diese Aussage wird in der Öffentlichkeit erheblichen Diskussions- bzw. Erklärungsbedarf auslösen und bedarf deshalb besonderer Vorbereitung.

Das MU Niedersachsen regt die Aufnahme der „Analyse der morphologischen Entwicklung der Elbe“ der BfG in dieses Arbeitspaket oder alternativ in das Arbeitspaket 3 „Naturschutz“ an. Es ist zu prüfen, ob eine Kongruenz zum Arbeitspaket 1 bzw. 3 vorliegt.

Weiterhin wurde eine ausführlichere Betrachtung des Wehres Geesthacht gewünscht. Dies wurde vom Leiter der AG abgelehnt, da das Vorland kein Thema des AP 1 ist. Seitens des BMVI wurde angeregt, diesen Aspekt bei den Vorüberlegungen für das Soll zu berücksichtigen und wo es verortet werden kann.

Auch der Tabellenteil beinhaltet Fakten zur Buhnengeometrie, zu denen fachliche Strategien und Antworten entwickelt werden müssen. Die Tabelle enthält außerdem wesentliche Punkte, die für die Umweltministerkonferenz im November von Belang sind.

Spätestens an dieser Stelle zeigte sich, dass ein Bedarf für Begriffserklärungen vorhanden ist. Zum einen um das Verständnis der verschiedenen Fachdisziplinen untereinander sicher zu stellen, zum anderen sind auch für die Öffentlichkeit allgemein verständliche Erklärungen notwendig.

Das BMVI hat sich bereits mit diesem Thema befasst, möchte jedoch die Erläuterungen auf konkrete Punkte beschränken. Das Plenum wird gebeten, die aus ihrer Sicht wichtigen Themen/Begriffe zu benennen und der Geschäftsstelle zu melden.

- Arbeitspaket 2 – Wasserwirtschaft (Vorstellung durch Herrn Dr. Ollesch, FGG Elbe)

Die für die Ist-Erfassung verwendeten Daten stammen aus den Jahren 2009/2010. Erst im Sommer dieses Jahres ist mit einer aktuellen Datenlage zu rechnen.

Der Punkt 3.3 „Zustandsbeschreibung und Ursachen Hochwasserrisiko“ muss noch ergänzt werden, da noch nicht alle Zuarbeiten der Länder vorliegen.

Die eingehenden Datenmeldungen der Länder werden von der FGG Elbe homogenisiert. Dieser Prozess dauert noch an.

- Arbeitspaket 3 – Naturschutz (Vorstellung durch Herrn Dr. Anlauf, BfG)

Die Zusammenstellung fand allgemeine Zustimmung, sollte aber vom Umfang her reduziert werden. Kritisiert wurde lediglich, dass neben dem Ist-Zustand auch Möglichkeiten für die Zukunft eröffnet werden. Ein Zukunftsblick sollte nicht in die Ist-Erfassung einfließen.

Für redaktionelle Anmerkungen wird um Zuarbeit bis zur nächsten Sitzung am 07.05.2014 gebeten.

- Arbeitspaket 4 – Verkehr (Vorstellung durch Herrn Kies, BMVI)

Die Datenunterlagen, die von den Häfen zur Verfügung gestellt wurden, sind in der Qualität sehr unterschiedlich. Die Validierung wird vsl. im Juni abgeschlossen.

Die GDWS bittet darum, die Zählstatistik um die Containerzahlen zu ergänzen.

Das MU Niedersachsen regt an, zusätzlich die Verkehrszahlen für Aufsichtsfahrten und für die wasserseitige Unterhaltungsmaßnahmen der WSV explizit ausgewiesen werden. Diesbezügliche Daten liegen allerdings nicht aufbereitet vor und sie sind irrelevant für das Verkehrskonzept. Der Erhebungsaufwand wäre unverhältnismäßig hoch gegenüber der geringen konzeptionell verwertbaren Erkenntnis. Die Vorbereitung auf eine mögliche Diskussion zu dem Thema ist jedoch sinnvoll.

Mit Blick auf den Runden Tisch am 04.06.2014 wurde darüber diskutiert, welche Papiere vorlagefähig sind. Die Arbeitspakete 1 und 3 können weitergegeben werden. Das Arbeitspaket 2 wird von Herrn Dr. Ollesch mündlich vorgetragen. Das Arbeitspaket 4 wird in überarbeiteter Form weitergegeben und durch Herrn Kies vorgestellt.

Die Leiter der Arbeitsgruppen werden zum nächsten Mal einen Vorschlag erarbeiten, wie die Dokumentationen (Textteil, Tabellen und Karten) der vier Arbeitspakete sinnvoll zusammengeführt werden können.

Die Inhalte des Soll-Konzeptes sind abzustimmen. Bis zum Herbst 2014 ist ein Verfahrensvorschlag zu erarbeiten.

TOP 3 Laufende Planungen

In einer gemeinsamen Verwaltungsvereinbarung haben sich die Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern auf die Entwicklung eines Rahmenplans zum Hochwasserschutz verständigt.

Vom Vertreter des LUMV wurde das gemeinsame Projekt heute vorgestellt und anhand ausgewählter morphologischer Maßnahmen verdeutlicht.

Am 27.05.2014 findet die nächste Besprechung zusammen mit der BfG statt um sich u.a. über die Wirksamkeit der bereits durchgeführten Maßnahmen auszutauschen.

TOP 4 Sonstiges/ Termine

Das nächste Bund-Länder-Gespräch soll im Oktober 2014 stattfinden.

Folgende Punkte wurden für die nächste Tagesordnung vorgeschlagen:

- Information über weitere aktuell laufende Planungen wie z.B. die Erosionsstrecke Klöden,
- Vorstellung der Moderation an der Donau,
- Einbindung des Nationalen Hochwasserschutz-Programms in das Gesamtkonzept Elbe.

Aus dem Plenum kam die Anregung die Bund-Länder-Informations- und Kommunikationsplattform WasserBLiCK zu nutzen um dort die für das Gesamtkonzept Elbe relevanten Dokumente einzustellen.